



Lernnavigatoren

Ein Beitrag

- für mehr Chancengleichheit
- gegen die Bildungsschere

in unserer Gesellschaft



L
E H R E N A M T
R

Voraussetzungen I: Potential Schülerschaft, Lehrpersonen

- Im Schuljahr 2018/19 gab es ca. 8,33 Millionen Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen in Deutschland.¹
- Im Schuljahr 2018/19 gab es ca. 2,8 Millionen Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Grundschulen in Deutschland.²
- Im Schuljahr 2018/19 gab es 773.280 Lehrerinnen und Lehrer an allgemeinbildenden Schulen in Deutschland.³
- Im Schuljahr 2018/19 gab es 229.260 Lehrerinnen und Lehrer an allgemeinbildenden Grundschulen in Deutschland.⁴

Voraussetzungen II: Bildungsschere

- In unserer Gesellschaft ist eine bildungsspezifische Benachteiligung von Einzelpersonen und Gruppen zu konstatieren.⁵
- Diese Benachteiligung betrifft u.a. eine Vielzahl bestimmter Kinder und Jugendliche, die quasi von Beginn ihrer Sozialisation an lediglich eingeschränkte Chancen auf Zugang zu gewissen Bildungsinstitutionen und -abschlüssen besitzt.
- Das Elternhaus entscheidet somit in erheblichem Maße über zukünftige Bildungschancen.⁶ Der staatliche Bildungsapparat kann etwaige familiäre Defizite nicht in ausreichendem Maße ausgleichen.
- Behauptung: **Dieses als Bildungsschere bekannte Phänomen wird durch synergetische Effekte (wie z.B. den Herausforderungen der Corona-Krise) zum Teil deutlich verstärkt.**

Voraussetzungen III: Bildungsschere

- Behauptung: Schülerinnen und Schüler der unteren Klinge sind stärker von Lernschwierigkeiten und/ oder sogenannten Schulproblemen als Schülerinnen und Schüler der oberen Klinge betroffen.
- Behauptung: Schülerinnen und Schüler der unteren Klinge haben potentiell geringere Chancen auf qualifizierten Umgang mit und spezifische Förderung von Lernschwierigkeiten und/ oder Schulproblemen als Schülerinnen und Schüler der oberen Klinge.
- Es gibt eine Vielzahl an Einzelpersonen, Projekten, Initiativen etc., die sich dem Schließen der Bildungsschere verschrieben und in dieses Vorhaben investiert hat, investiert und weiter investieren wird.
- Diese Anstrengungen führten bislang nicht zur Schließung der Schere.

Voraussetzungen IV: Lernen, Schwierigkeiten, Schulprobleme

- Lernen ist ein höchst individueller Prozess.
Jede/r Mensch lernt unterschiedlich.
- Demzufolge werden auch Schul- und Lernprobleme als höchst individuelle Entwicklungsschritte, eher als Stolpersteine angesehen.
- Aufgrund unserer Individualität, unserer unterschiedlichen Voraussetzungen und aufgrund der Art und Weise des aktuell mehrheitlich vorherrschenden schulischen Lernens wird es immer Schülerinnen und Schüler mit Schul- und Lernproblemen geben. Schul- und Lernprobleme werden folglich als natürlich auftretende hochspezifische Ereignisse angesehen.
- Es gibt demzufolge auch kein Patentrezept, Konzept oder Material, welches für *alle* Schülerinnen und Schüler gleichermaßen gut geeignet ist.

Voraussetzungen V: Nachhilfe in Deutschland

- 2015 erhielten ca. 1,2 Millionen Schülerinnen und Schüler in Deutschland Nachhilfe.⁷
- In jenem Jahr wurden von Eltern insgesamt fast 900 Millionen Euro in private Nachhilfe investiert.⁸
- Die durchschnittlichen monatlichen Investitionen beliefen sich auf ca. 90 Euro pro betroffene Familie.⁹
- Schülerinnen und Schüler aus finanzstarken Familien nutzen Nachhilfeangebote etwas häufiger als Schülerinnen und Schüler aus Haushalten mit geringeren Einkommen.
Kinder und Jugendliche ohne Migrationshintergrund erhalten eher Nachhilfe als ihre Altersgenossen mit ausländischen Wurzeln.¹⁰

Voraussetzungen VI: Berufsethos von Lehrpersonen

- Ein nicht zu unterschätzender Anteil an Lehrerinnen und Lehrern wählt(e) den Beruf, um einen Beitrag gegen genau die skizzierte Bildungsschere zu leisten bzw. um benachteiligten Kindern und Jugendlichen bessere Bildungschancen zu ermöglichen.

→ Der Beruf als Berufung

- Eine Vielzahl an Lehrerinnen und Lehrern ist untereinander gut vernetzt und tauscht sich (mit Materialien, Ideen etc.) untereinander aus.

- Eine bedeutsame Kollegiale Fallberatung innerhalb eines Kollegiums fällt indes allzu oft dem Alltagsstress und mangelnden Ressourcen zum Opfer. Notwendiger qualifizierter Austausch mit Kolleginnen und Kollegen, die hinsichtlich beruflicher Fragen Rücksprache wünschen, kommt daher in der Regel nicht ausreichend zustande.

Voraussetzungen VII: Lehrpersonen und ihre Elternarbeit

- Die Mehrheit an Müttern und Vätern ist mit der Elternarbeit der Lehrerinnen und Lehrer ihrer Kinder an Grundschulen (sehr) zufrieden.¹¹ Für diese Eltern wird das klassische Elterngespräch immer die erste Wahl bleiben.

Was aber wenn...

- bei einer Schwierigkeit eine qualifizierte Zweitmeinung erwünscht ist?
- der Lehrerin/ dem Lehrer Kompetenzen abgesprochen werden?
- persönliche Animositäten einen konstruktiven Austausch behindern?
- die Lehrerin/ der Lehrer Berufsanfängerin ist und/ oder selbst in einer schulischen Herausforderung (Fall)Beratung wünscht/ Tipps benötigt?

Voraussetzungen VIII: Internet als Beratungsinstanz

- In unserer modernen Gesellschaft werden dem Internet zentrale Beratungskompetenzen auf den unterschiedlichsten Lebensgebieten (Beruf, Hobbys, Gesundheit, Sex etc.) zugeschrieben.
- Das Internet hält -im Gegensatz zu Personen- potentiell zu jeder Zeit, an jedem Ort und stets anonym Ratschläge für Suchende bereit.
- In Bezug auf schulisches Lernen stehen im Internet in unüberschaubarer Anzahl Angebote für eLearning, spezifische Materialnutzung und auch Nachhilfe zur Verfügung.

Hierbei wurden und werden aktuell auch immer mehr Lernvideos und weitere digitalisierte Lernangebote produziert, eingestellt, konsumiert.

Voraussetzungen IX: Internet als Beratungsinstanz

- Wissen um zielgerichtete Ansätze zur Bewältigung der meisten Schul- und Lernprobleme ist ebenfalls bereits vorhanden!

Hier handelt es sich in der Regel um Anstrengungen von Einzelpersonen (Homepages von Lehrerinnen und Lehrer mit einem Spezialgebiet, wissenschaftliche/ universitäre Beiträge etc.) oder Interessensgruppen (LRS-Förderkreis, Dyskalkulie-Verein etc.) zu lediglich einem Schwerpunkt oder nur wenigen Themen.

THESE: Existierendes Wissen zu Lernschwierigkeiten, Schulproblemen sowie konkreten Ansätzen und Materialien wird noch unzureichend gebündelt/ zusammengeführt.

Voraussetzungen X: Ehrenamt und Open Sources

- Die Anzahl der Personen, die ehrenamtlich tätig sind, belief sich in Deutschland laut einer Erhebung des IfD Allensbach im Jahr 2019 auf mehr 16 Millionen Menschen.¹² (Die Zahlen zu ehrenamtlichem bzw. freiwilligem Engagement schwanken jedoch.)
- Vielen Personen suchen sich hierbei ein Ehrenamt, in dem sie ihre persönlichen Stärken bestmöglich einbringen können.
- Viele Menschen engagieren sich ehrenamtlich in Open Sources.
Beispiel: 2,5 Millionen Menschen weltweit waren in den Jahren 2001 bis 2018 aktive Wikipedianer.¹³
- Viele Personen schreiben an sogenannten Fan-Wikis aus dem Bereich der Pop-Kultur. Inzwischen gibt es zum Beispiel mehr als 80 deutschsprachige Fan-Wikis, die mehr als 1.000 Artikel haben.¹⁴

Folgerungen I:

→ Jede Lernende/ Jeder Lernende benötigt für bestmögliche Lernergebnisse spezifische Beratungsansätze von Bildungsprofis, zum Beispiel von **Lernnavigatorinnen und Lernnavigatoren**.

→ Eine einzelne Person, eine Institution, ein Verband verfügt (in der Regel) nicht über ausreichende Kompetenzen zu einem spezifischen Schul- und Lernproblem, geschweige denn zu mehreren/ vielen/ allen.

Folgerungen II:

→ Wir benötigen daher einen breiten, doch überschaubaren Pool aus methodischen Ansätzen, aus Ratschlägen sowie bestmöglich passgenauen Materialien zur Begegnung individueller Schul- und Lernprobleme von Schülerinnen und Schülern.

→ Lehrer*innen und Eltern GLEICHERMASSEN benötigen eine Metaquelle im Bereich der vielfältigen Schul- und Lernprobleme, um spezifische Angebote zur Bewältigung dieser Schwierigkeiten von Schüler*innen und/ oder auch eigenen Kindern einfach nutzen zu können.

Folgerungen III:

→ Wir brauchen eine von Bildungsprofis (Lehrerinnen und Lehrer, universitär Forschende, Spezialistinnen und Spezialisten etc.) getragene Open Source-Meta-Plattform mit Beratungsangeboten von ehrenamtlich tätigen **Lernnavigatorinnen und Lernnavigatoren** für gleichermaßen Eltern von Kindern UND Lehrerinnen und Lehrern von Schülerinnen und Schülern mit Lernschwierigkeiten/ Schulproblemen.

→ Diese Beratungen bzw. **Lernnavigationen** müssen für potentiell JEDE/N zugänglich sein und kostenlos erfolgen, um die existente Bildungsschere nicht weiter zu verstärken bzw. zu öffnen.

Folgerungen IV:

- Es muss ein Team an ehrenamtlich tätigen, motivierten **Lernnavigatorinnen und Lernnavigatoren** gebildet werden, das sich dem Ziel des Schließens der Bildungsschere verschrieben hat.
- Je mehr Bildungsprofis in dem Pool von **Lernnavigatorinnen und Lernnavigatoren** arbeiten, desto mehr spezifisches Wissen kommt zusammen, desto mehr Kundinnen und Kunden können qualitativ hochwertig bedient werden, desto größer ist die Chance einen kleinen Schritt hin zu dem angestrebten Ziel zu gehen.

Folgerungen V:

→ Lernen ist immer mit Aufwand verbunden – personellem, zeitlichem, materiellem, finanziellem:

Die Bewältigung von Schul- und Lernproblemen bzw. das Erzielen von Schul- und Lernerfolg braucht neben jeweiligen Ansätzen, Gedanken und Konzepten in der Regel auch die Möglichkeit der Weiterleitung zu spezifischen, von Profis aufbereiteten Materialien.

Durch kostenlose Tipps und Produkte sowie Weiterleitungen zu -dem jeweiligen Schul- und Lernproblem zugeordneten- Materialempfehlungen von z.B. Schulbuchverlagen wird dieser Selbstverständlichkeit Rechnung getragen.

Maßnahme:

www.lernnavigatoren.de



Launch am XX.08.2020

Sitemap:

www.lernnavigatoren.de



www.lernnavigatoren.de

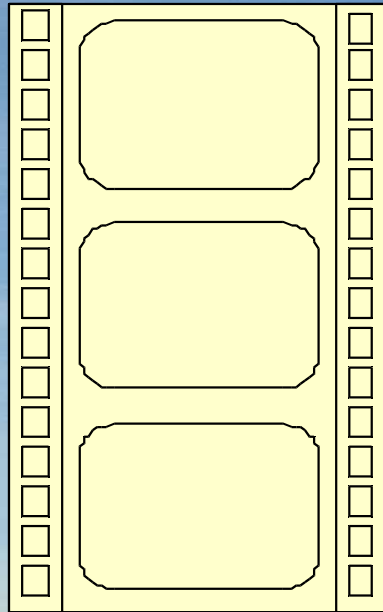
(zunächst) Fokussierung auf den Bereich der Grundschulen, Klasse 1-4

(zunächst) Fokussierung auf Lernschwierigkeiten und Schulprobleme
in den Bereichen

- Deutsch
- Mathematik
- Allgemeines

www.lernnavigatoren.de

Anleitungsvideo:



www.lernnavigatoren.de

richtet sich aktuell an

- Eltern, die Informationen zu spezifischen Lernschwierigkeiten/ Schulproblemen eines/ ihres Kindes und konkrete Praxis- und Materialtipps von professionellen **Lernnavigatorinnen und Lernnavigatoren** einholen wollen.
- Lehrerinnen und Lehrer, die Unterstützung mit Blick auf eine besondere Schülerin/ einen besonderen Schüler wünschen.
- aktive und inaktive Lehrpersonen, die im Zuge eines ehrenamtlichen Beitrags für mehr Bildungsgerechtigkeit als **Lernnavigatorinnen und Lernnavigatoren** ihr Wissen mit anderen teilen.

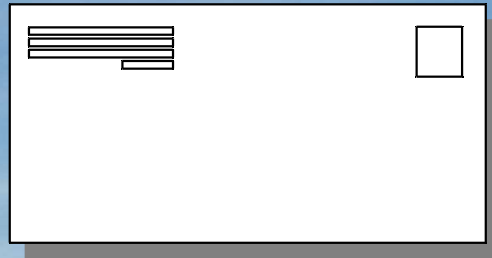
www.lernnavigatoren.de

richtet sich aktuell aber auch an

- Bildungsprofis aus den unterschiedlichsten Bereichen (universitär Forschende/ Tätige, Logopädinnen und Logopäden, Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten, Lerncoaches mit Schwerpunkten wie LRS, Dyskalkulie, Konzentration, familiäre Konstellationen etc.), die ihre Kompetenzen rund um Lernschwierigkeiten und Schulprobleme von Schülerinnen und Schülern einbringen wollen.

www.lernnavigatoren.de

Anmeldung/ Registrierung als **Lernnavigatorin bzw. Lernnavigator:**



Authentifizierung mittels Schulbescheinigung, Kopie des Staatsexamens etc.

www.lernnavigatoren.de

(aktuelle) Nutzungsmöglichkeiten von Lehrerinnen und Lehrern:

- Sichtung der angebotenen Inhalte
- geplant: Lesen/ Verfolgen bereichsspezifischer Foren
- geplant: Verfassen von Beiträgen in bereichsspezifischen Foren
- Aufgreifen von Praxistipps in der eigenen/ für die eigene Schularbeit
- Verfolgen und ggf. Bestellen spezifischer Materialempfehlungen
- Anmeldung/ Registrierung als **Lernnavigatorin bzw. Lernnavigator:**
Spenden/ Einreichen von Praxistipps
- ggf. weiterführende ehrenamtliche Open Source-Tätigkeit

www.lernnavigatoren.de

(aktuelle) Nutzungsmöglichkeiten von Eltern:

- Sichtung der angebotenen Inhalte
- geplant: Lesen/ Verfolgen bereichsspezifischer Foren
- geplant: Verfassen von Beiträgen in bereichsspezifischen Foren
- Aufgreifen von Praxistipps für das eigene/ ein bekanntes Kind
- Verfolgen und ggf. Bestellen spezifischer Materialempfehlungen

www.lernnavigatoren.de

(aktuelle) Nutzungsmöglichkeiten von Bildungsprofis:

- Sichtung der angebotenen Inhalte
- geplant: Lesen/ Verfolgen bereichsspezifischer Foren
- geplant: Verfassen von Beiträgen in bereichsspezifischen Foren
- Aufgreifen von Praxistipps in der eigenen/ für die eigene Arbeit
Verfolgen und ggf. Bestellen spezifischer Materialempfehlungen
- Anmeldung/ Registrierung als **Lernnavigatorin bzw. Lernnavigator:**
Spenden/ Einreichen von Praxistipps
- ggf. weiterführende ehrenamtliche Open Source-Tätigkeit



Spread

- Wettbewerbsbeitrag SOCIAL DESIGN AWARD 2020
- Kollegium der Grundschule Hasengrund
- (aktuelle und ehemalige) Eltern der Grundschule Hasengrund
- Schulverbund Rüsselsheim am Main
- Studienseminar Rüsselsheim am Main/ einzelne Ausbilder*innen
- Fachzeitschriften: Grundschulzeitschriften, Gewerkschaft
- Kolleg*innen aus dem Studium
- Kolleg*innen aus dem Referendariat
- Kolleg*innen aus der Fortbildungsreihe „Neurowissenschaften und Lernen“
- Kolleg*innen aus der Fortbildungsreihe „Sport“
- Freundinnen und Freunde
- SSA Rüsselsheim
- HKM Wiesbaden
- ...

Maßnahme:

www.lernnavigatoren.de

1. Ausbauschnitt

www.lernnavigatoren.de

könnte sich zukünftig ebenfalls speziell an

- Eltern sowie Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund und geringen Kenntnissen in der deutschen Sprache richten.

Voraussetzung hierfür wäre in diesem Fall eine Übersetzung wichtiger/ sämtlicher Inhalte und Textbausteine in die jeweilige Sprache durch **Lernnavigatorinnen und Lernnavigatoren** mit entsprechenden Sprachkenntnissen.

www.lernnavigatoren.de

könnte sich zukünftig ebenfalls an

- Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrer von weiterführenden Schulen
- Schülerinnen und Schüler weiterführender Schulen, die als Hauptakteurinnen und Hauptakteure ebenfalls qualifizierte Ratschläge liefern können,
- eine dadurch erweiterte Anzahl an Fächern und Klassenstufen richten.

www.lernnavigatoren.de

könnte zukünftig Spenden für bildungspolitische Zwecke generieren, indem

- Werbeflächen von Schulbuchverlagen, Materialausstattern etc. in die Seite ergänzt werden.
- die vorgestellten Materialtipps mit Affiliate-Programmen verknüpft werden.
- z.B. Kooperationen mit einer/ mehreren sinnvollen und nachhaltigen Nachhilfeorganisation(en) im Sinne von Werbung oder eines Affiliate-Programmes geschlossen werden.

Maßnahme:

www.lernnavigatoren.de

2. Ausbauschnitt

www.lernnavigatoren.de

könnte zukünftig eine 1:1-Beratung von Eltern, Lehrerinnen und Lehrern sowie ggf. sogar Schülerinnen und Schülern selbst anbieten:

- Beratung Wünschende stellen ihr Problem vorab kurz dar (Formular)
- **Lernnavigatorinnen und Lernnavigatoren**, die sich als kompetent hinsichtlich der Beratungsanfrage ansehen, nehmen den Auftrag an.
- **Lernnavigatorinnen und Lernnavigatoren** nehmen Kontakt zu der/ dem Beratung Wünschenden auf (Telefon, Skype, Mail etc.) und nehmen sich **einmalig maximal eine Stunde Beratungszeit, um gemeinsam einen wegweisenden Maßnahmenplan für ein weiteres Vorgehen bez. der Lernschwierigkeit/ des Schulproblems aufzustellen.**

www.lernnavigatoren.de

könnte zukünftig eine 1:1-Beratung von Eltern, Lehrerinnen und Lehrern sowie ggf. sogar Schülerinnen und Schülern selbst anbieten:

→ Beratung Wünschende könnten bei Gefallen der Beratung oder dem generellen Anliegen das Projekt zu unterstützen eine Geldspende für einen gemeinnützigen bildungspolitischen Zweck tätigen, die **die Lernnavigatorin bzw. der Lernnavigator** als Belohnung ihrem/ seinem Lieblingsprojekt direkt zuweisen darf.

→ Alternativ könnte ein Sponsor gefunden werden, der jede absolvierte Beratung mit einem festen Spendenbetrag unterstützt.

www.lernnavigatoren.de

könnte zukünftig eine 1:1-Beratung von Eltern, Lehrerinnen und Lehrern sowie ggf. sogar Schülerinnen und Schülern selbst anbieten:

→ **Lernnavigatorinnen und Lernnavigatoren** könnten neben ihrem altruistischen Handeln und dem Sammeln von Spendengeldern zusätzlich mit einem Badge-System belohnt werden (in Höhe der Spendengelder/ gemäß der Anzahl der Beratungen etc.), das z.B. in die Posts ihrer jeweiligen sozialen Netzwerke integriert werden könnte:

„Tue Gutes, sammle Spenden, rede darüber und werbe für das Projekt.“

Maßnahme:

www.lernnavigatoren.de

Weitere Ausbauschritte
könnten bald folgen...



L
E H R E N A M T
R



L
EHRENAMT
R

- Dein Ehrenamt als Bildungsprofi für bildungsspezifisch Benachteiligte
- Dein Ehrenamt als Wegweiser für Kinder mit Lernschwierigkeiten/
Schulproblemen: Du bist **Lernnavigatorin/ Lernnavigator!**
- Dein Ehrenamt in dem Tätigkeitsfeld, das du am besten kannst
- Dein Ehrenamt wann immer, wie lange und wie oft du möchtest
- Dein Ehrenamt bequem von deinem Zuhause aus
- Dein Ehrenamt auch als Verbesserung deiner beruflichen Kompetenzen
- *„Tue Gutes, sammle Spenden, rede darüber und werbe für das Projekt.“*

Maßnahme:

www.lernnavigatoren.de

Wir sehen Potential.

Sie auch?

Quellennachweise:

1: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/3377/umfrage/anzahl-der-schueler-nach-einzelnen-schularten/>

2: ebd.

3: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/162263/umfrage/anzahl-der-lehrkraefte-nach-schularten/>

4: ebd.

5: https://de.wikipedia.org/wiki/Bildungsbenachteiligung_in_der_Bundesrepublik_Deutschland

6: <https://www.zeit.de/news/2018-10/23/bildung-der-eltern-entscheidet-ueber-schulerfolg-der-kinder-181022-99-481502>

7:

<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/themen/aktuelle-meldungen/2016/januar/eltern-geben-jaehrlich-rund-900-millionen-euro>

8: ebd.

9: ebd.

10: ebd.

Quellennachweise:

11: z. B. <https://deutsches-schulportal.de/schulkultur/schulbarometer-elternbefragung/>

12: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/173632/umfrage/verbreitung-ehrenamtlicher-arbeit/>

13: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/173632/umfrage/verbreitung-ehrenamtlicher-arbeit/>

14: https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_von_Fan-Wikis